



Pressemitteilung

16. Neumarkter Obstbörse am Samstag, den 19. Oktober 2013

Mit der Neumarkter Obstbörse wird der Vorplatz des Landratsamtes Neumarkt wieder zum großen Umschlagplatz für Obst. Veranstaltet wird der traditionelle Herbstmarkt vom Landkreis Neumarkt i.d.OPf, dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege zusammen mit dem Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf.

Die Obstbörse öffnet am 19. Oktober von 9.00 bis 14.00 Uhr ihre Tore.

Im letzten Jahr wurde die „Jubiläumsobstbörse“ in Obstwochen eingebettet. Die Veranstaltungen erfreuten sich eines sehr regen Zuspruchs, so dass auch in diesem Jahr mehrere Termine rund ums Thema Obst und Wildobst aufgenommen wurden. Höhepunkt der Aktionswochen ist allerdings die Obstbörse, die sich in den letzten Jahren zu einem bestens besuchten „Herbstevent“ gemausert hat.

Von Apfel über Birne, Zwetschge, Quitte bis hin zu Walnüssen gibt es auf der Obstbörse wieder die ganze Palette der im Herbst reifenden Baumfrüchte zu entdecken. Ergänzt wird das Kaufangebot durch verarbeitete Produkte wie Obstbrände, Liköre, Marmeladen, Gelees, Saft und Honig.

Der Landschaftspflegeverband sowie der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege bieten eine Beratung zur Obstsortenauswahl sowie zur Anlage von Streuobstwiesen in der freien Landschaft an.

Auch eine Obstsortenbestimmung wird, wie in den letzten Jahren, wieder angeboten. Um die Apfelsorten besser bestimmen zu können, ist es wichtig, dass je Sorte fünf gut ausgereifte Exemplare mit Stiel mitgebracht werden. Damit möglichst viele Obstbaumbesitzer dieses Angebot wahrnehmen können, werden pro Person nur zwei Sorten bestimmt. Die Bestimmung findet in den Räumlichkeiten der Zulassungsstelle statt.

Die „Quittenpäpstin“ Monika Schirmer aus Regensburg stellt zur Obstbörse eine kleine Quittensortenschau zusammen und wird ihr Wissen in einem Kurzvortrag um 10.00 Uhr im Besprechungsraum 1 weiter geben. Es bleibt Zeit für Fragen und eine lebhaft Diskussion.

Ein zusätzlicher Anziehungspunkt ist seit vielen Jahren die Präsentation der erfolgreichen Regionalmarke „Juradistl“. Neben dem „Juradistl-Lamm“ gibt es seit letztem Jahr auch das „Juradistl-Weiderind“.

Beide Juradistl-Produkte werden nach klaren Qualitätskriterien in der Region produziert. Die Tiere weiden auf den artenreichen Jura-Halbtrockenrasen oder artenreichen Wiesen. Mit dem Verzehr von Juradistl-Lamm und Juradistl-Weiderind trägt der Verbraucher somit direkt zum Erhalt unserer typischen Oberpfälzer Landschaft bei.

Während der gesamten Veranstaltung werden durch die Juradistl-Vertragsmetzgerei JURA-Fleisch Spezialitäten von Lamm und Weiderind angeboten.

Ein wichtiger Beitrag ist in diesem Jahr die Präsentation der „Juradistl- Apfelschorle“. Das neueste Produkt der erfolgreichen Regionalmarke. Neben Lamm und Weiderind wird nun unter dem Dach Juradistl-Streuobst, die Vermarktung der regional erzeugten Äpfel aus Streuobstwiesen und artenreichen Obstgärten neu ausgerichtet.

Es findet in diesem Jahr auch noch ein Apfelsammeltermin durch den Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. in Mühlhausen statt. Nähere Informationen hierzu können beim Landschaftspflegeverband Neumarkt unter (09181) 470-338 eingeholt werden.

Das Juradistl-Apfelschorle wird am Stand der Neumarkter Lammsbräu ausgeschenkt.

Am Stand des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege demonstriert der Gärtnertrupp des Landkreises mit einer kleinen Korbpresse die Herstellung von Apfelsaft. Die Marktbesucher können natürlich auch dieses herrliche Naturprodukt verkosten.

Um etwas witterungsunabhängiger zu sein, steht ein kleines Zelt zur Verfügung und für die musikalische Umrahmung sorgt die Oberpfälzer Blaskapelle „Die Stonsdorfer“.

Für Kinder wird ein kleiner Streichelzoo mit Schafen und Lämmern angeboten. Außerdem stellt das Umweltbildungszentrum HAUS AM HABSBURG sein neues Projekt zum Thema „mobil sein – frei sein?!“ vor. Anhand von zahlreichen Materialien & Methoden werden verschiedene Aspekte der menschlichen Mobilität erforscht und kreative Visionen für umweltfreundliches „unterwegs-sein“ entwickelt.

Wegen parallel stattfindender Veranstaltungen im Landratsamt und einer zu erwartenden Enge im Bereich der Parkmöglichkeiten bitten die Veranstalter darum, den gebührenpflichtigen Parkplatz an der Dr.-Grundler-Straße und den Stadtbus zu nutzen. Die Tiefgarage des Landratsamtes steht in diesem Jahr nach der umfangreichen Sanierung wieder zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner:

Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

e-mail: lpv@landkreis-neumarkt.de

www.lpv-neumarkt.de

Werner Thumann
Tel. (09181) 470-337

Ralf Bundesmann
Tel. (09181) 470-338